

PRESSEMITTEILUNG

SES STEIGT DEN BETRIEBSGEWINN IM 1. QUARTAL UM 6,7%

UMSATZERLÖS ERHÖHT SICH UM 4,2%

Luxemburg, 12. Mai 2011 - SES S.A. (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt die finanziellen Ergebnisse für das erste Quartal 2011 (Stichtag 31. März 2011) vor.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Umsatzerlöse in Höhe von EUR 428,4 Millionen (+4,2 %)
 - Die wiederkehrenden ("recurring") Umsatzerlöse ¹ erhöhten sich um 3,1% auf EUR 428,4 Millionen
- EBITDA in Höhe von EUR 321,5 Millionen (+3,5%)
 - Das wiederkehrende (*recurring*) EBITDA verbesserte sich um 3,0% auf EUR 323,8 Millionen
 - Die wiederkehrende (*recurring*) EBITDA-Marge beläuft sich auf 75,6%
- Betriebsgewinn in Höhe von EUR 206,3 Millionen (+6,7%)
- Der Konzerngewinn beläuft sich auf EUR 149,4 Millionen (+40,1%)
- Gewinn je A-Aktie stieg um 40,7% auf EUR 0,38 (2010: EUR 0,27)
- Nettoverschuldung versus EBITDA: Faktor 2,80

Romain Bausch, President & CEO von SES, kommentiert wie folgt:

„Die finanziellen Ergebnisse des 1. Quartals von SES entwickeln sich erwartungsgemäß und spiegeln die Geschäftsentwicklung wieder. Wir unterzeichneten mehrere Verträge für neue DTH-Dienste (*Direct-To-Home*) sowie Breitbanddienste in Europa, wobei das Geschäft durch die Entwicklung von HD-Programmen in Deutschland deutlich gestärkt wird. Die öffentlich-rechtlichen deutschen Sendeanstalten sicherten sich vertraglich die Nutzung von fünf Transpondern, um nach der für April 2012 angesetzten Beendigung der analogen Ausstrahlung ihre Sendekapazitäten gewährleisten zu können. Desgleichen unterzeichneten wir Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung neuer Kapazitäten für Sende- und Breitband-Dienstleistungen in Mittel- und Lateinamerika. Darüber hinaus schlossen wir mit Kunden Verträge zur Sicherung zusätzlicher Kapazität für weltweite maritime Dienstleistungen. Im Kielwasser der erfolgreichen Kommerzialisierung der gesamten verfügbaren DTH-Kapazität in Indien gaben wir den Bau eines neuen Satelliten (SES-8) in Auftrag, um in diesem schnell wachsenden Markt zusätzliche Kapazität anbieten zu können.

SES hat seine Aktivitäten unter dem Dach einer gestrafften Führungsstruktur neu organisiert, was die Umsetzung unserer Wachstumsstrategie fördern wird. Die neue Struktur wird unsere operative Effizienz erhöhen und beim Umsatz, Kosten und Ertrag Synergien erzeugen, die die Grundlage für unser künftiges Wachstum sind.“

¹ Der Begriff „Recurring“ (*wiederkehrend*) entspricht der zu Grunde liegenden Performance von Umsatz/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen sowie der Eliminierung einmaliger Vorgänge

Zusammenfassung

Der ausgewiesene Umsatzerlös belief sich im 1. Quartal auf EUR 428,4 Millionen, was gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum einem Anstieg um 4,2% entspricht. Gleichzeitig verbesserte sich das EBITDA um 3,5% auf EUR 321,5 Millionen. Die ausgewiesene EBITDA-Marge belief sich im Berichtsquartal auf 75%. Die Marge für das Infrastrukturgeschäft beträgt 84%, während der Geschäftsbereich Dienstleistungen mit einer EBITDA-Marge in Höhe von 16,4% aufwarten kann. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 6,7% auf EUR 206,3 Millionen. Das voll abgesicherte Auftragsvolumen betrug zum Ende des Quartals EUR 6,6 Milliarden.

Auf wiederkehrender Grundlage (*recurring basis*) erhöhte sich der Umsatzerlös um 3,1% auf EUR 428,4 Millionen, während das EBITDA einen Zuwachs um 3% auf EUR 323,8 Millionen verzeichnen konnte.

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen betrugen im ersten Quartal insgesamt EUR 115,2 Millionen und gingen damit gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum leicht zurück. Diese Entwicklung ist eine Folge der Verlängerung des Wertberichtigungszeitraums des Satelliten AMC-4 sowie der im Jahre 2010 erfolgten völligen Abschreibung des Satelliten AMC-5. Im Verlauf des Berichtsquartals gab es keine Einbußen bei der kommerziell verfügbaren Kapazität und keine entsprechenden Funktionsstörungen von Satelliten.

Der Nettofinanzierungsaufwand der Gruppe belief sich im Berichtsquartal auf EUR 25,2 Millionen, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem Rückgang in Höhe von 58,9% entspricht. Der bei diesem Posten zu beobachtende Unterschied ist im Wesentlichen Wechselkursgewinnen (EUR 9,8 Millionen) sowie dem Ausbleiben einiger negativer einmaliger Wechselkursauswirkungen zuzuschreiben, die im Vorjahr zu verzeichnen waren. Auch die Zinsaufwendungen und Kreditvergabekosten konnten wir im Vergleich zum Vorjahr reduzieren.

Im März emittierte SES im Rahmen ihres Euro Medium Term Note-Programms und als Bestandteil der aktiven Treasury- und Schuldenmanagement-Strategie eine EUR-Benchmark-Anleihe in Höhe von EUR 650 Millionen mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Mit dieser Transaktion verbesserten wir die Laufzeitenstruktur der Konzernverschuldung. Die Emission wurde 2,7-mal überzeichnet. Sie erwies sich als gut gepreist und bietet einen Kupon in Höhe von 4,75%.

Der Konzerngewinn beläuft sich auf EUR 149,4 Millionen (und verzeichnete einen Anstieg um + 40,1%).

Am 31. März lag das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA bei 2,80x.

Überblick über die Geschäftsentwicklung

Zum Ende des Berichtszeitraums ist ein Anstieg der Transpondernutzungsrate der Gruppe auf 79,7% zu verzeichnen (995 von insgesamt 1249 kommerziell verfügbaren Transpondern).

Im Berichtsquartal wurde der Bau eines neuen Satelliten (SES-8) in Auftrag gegeben. Der Start dieses Satelliten ist für das 1. Quartal 2013 vorgesehen. Aufgabe dieses Satelliten ist es, für DTH-Operationen in Indien und Südostasien zusätzliche Kapazität bereitzustellen. Er wird auf die gleiche Orbitalposition wie NSS-6 gebracht werden (95° Ost) und über eine Nutzlast von 33 Transpondern verfügen, von denen 21 zusätzliche Kapazität darstellen.

Der Start des Satelliten Yahsat 1A zur Unterstützung des Angebots von YahLive! im Nahen Osten (von der Orbitalposition 52,5° Ost) erfolgte am 22. April 2011. Der Satellit befindet sich

derzeit in seiner Testphase im Orbit und dürfte in den kommenden Wochen seinen kommerziellen Betrieb aufnehmen.

SES ASTRA

Den Ergebnissen der Marktforschungsstudie ASTRA Satellite Monitor zufolge konnten die ASTRA-Satelliten im Jahre 2010 ihre technische Reichweite weiter verbessern. So bedient ASTRA nunmehr insgesamt 135 Millionen TV-Haushalte in Europa (d.h. gegenüber 2009 +8%) bzw. 55% sämtlicher Fernsehhaushalte in Europa. Von diesen Haushalten verfügen insgesamt 57,6 Millionen (2009: 56,8 Millionen) über DTH-Empfang (*Direct-To-Home*). Insbesondere der HDTV-Markt konnte weiterhin mit kräftigen Wachstumszahlen aufwarten, wobei SES ASTRA von den 20 Millionen HD-TV-Haushalten in Europa zum Jahresende 2010 insgesamt 16 Millionen bediente.

SES ASTRA sendet nunmehr 211 HD-TV-Kanäle (gegenüber 190 Ende 2010) und macht damit ASTRA zur wichtigsten HD-Plattform in Europa.

In Deutschland konnte HD+, die HDTV-Plattform von SES ASTRA, die Dynamik der Vergangenheit weiter fortschreiben. Im Februar gab SES ASTRA eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Telekom bekannt, in deren Rahmen das umfassende Satelliten-Free-TV-Angebot von SES ASTRA, inklusive HD+, mit dem IPTV-Produkt *Entertain* der Deutschen Telekom zu *Entertain Sat* kombiniert wird. Zum 31. März 2011 konnten in Deutschland insgesamt 769.000 Haushalte das über Satelliten ausgestrahlte HD+-Angebot empfangen. Unter diesen Haushalten befinden sich 114.000 Kunden, die ihren HD+ Service nach dem Auslaufen der einjährigen Gratis-Probephase gegen Zahlung einer fixen jährlichen technischen Bereitstellungsgebühr (EUR 50) verlängerten. Darüber hinaus kündigte HD+ Anfang April 2011 eine Vereinbarung mit Sky Deutschland an, in deren Rahmen die HD-Abonnenten von Sky Deutschland Zugang zu den über die HD+ Plattform ausgestrahlten werbefinanzierten TV-Programmen in HD-Qualität erhalten.

Das Ende der Ausstrahlung analoger TV-Programme per Satellit ist in Deutschland für Ende April 2012 vorgesehen. In diesem Sinne ging die Zahl der analog genutzten Transponder von 35 (Ende 2010) auf 33 (Ende des 1. Quartals 2011) zurück.

Von den freigewordenen Transpondern konnten bereits 9 für die Bereitstellung von digitalen Diensten für die Zeit nach dem Auslaufen der analogen Ausstrahlung vertraglich abgesichert werden. 5 dieser Transponder sind gemäß einer im Februar 2011 unterzeichneten Vereinbarung für die deutschen öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ARD und ZDF bestimmt. Die Kapazität wird für die Ausstrahlung von HD-TV-Programmen genutzt werden, die im Mai 2012 beginnt.

Die Orbitalposition 23.5° Ost von SES ASTRA konnte für 4 zusätzliche Transponder, von denen aus die osteuropäischen Märkte sowie die Benelux-Märkte bedient werden, neue Kunden für sich gewinnen. So wird der bulgarische DTH-Betreiber Satellite BG drei Transponder nutzen, während sich die M7 Group die Nutzung eines Transponders für die Ausstrahlung regionaler TV-Sender und zusätzlicher Angebote in High Definition gesichert hat.

ASTRA2Connect, der Breitband-Internetzugang-Service von SES ASTRA, hat ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, über das Kommunen mit sogenannten „*White Spots*“, d.h. mit Problemen beim Breitbandzugang, Internetzugang über Satellit angeboten wird. Diese Dienstleistung wird Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 6 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) bieten und zwar über die bestehende terrestrische Infrastruktur der "letzten Meile".

Dieses Projekt wird in Deutschland in Baden-Württemberg getestet, bevor eine Entscheidung für eine umfangreichere Kommerzialisierung getroffen wird.

Im Februar schloss SES ASTRA endgültig die Veräußerung einer Beteiligung in Höhe von 75,1% an der Tochtergesellschaft ND SatCom an ASTRIUM Services Limited ab. SES ASTRA wird nach wie vor einen Anteil in Höhe von 24,9% halten, der als Kapitalbeteiligung verbucht wird.

Anfang April weihte die 100%ige Tochtergesellschaft ASTRA Platform Services (APS) von SES ASTRA in Unterföhring in der Nähe von München ein neues Playout-Zentrum ein. Mit dem neuen Playout-Center, das zu den bedeutendsten und modernsten technischen Hubs seiner Art in Europa zählt, hat APS die Kapazitäten für hochmoderne Playout- und Plattformdienstleistungen für Sendeanstalten und Produktionshäuser in der ganzen Welt deutlich ausgeweitet.

SES WORLD SKIES

TIBA, Lateinamerikas größter Kabelnetzbetreiber, hat seine Kooperationsvereinbarung für mehr als 5 Transponder über die gesamte voraussichtliche Lebensdauer des Satelliten SES-6 verlängert. Der Start des Satelliten ist für das 1. Quartal 2013 geplant. Er wird die Ausstrahlung von Programmen und Unterhaltung für mehr als 30 Millionen Haushalte auf dem lateinamerikanischen Kontinent übernehmen.

Der Satellit AMC-4 wurde im 4. Quartal 2010 auf die Orbitalposition 67° West umpositioniert. Der kolumbianische Satelliten-Serviceprovider Axesat hat sich vertraglich 2 Transponder auf dem Satelliten AMC-4 gesichert, um der Andengemeinschaft IP-Voice-, Daten- und Internetzugang-Leistungen zu bieten.

Im Verlauf des Berichtsquartals schloss der Geschäftsbereich U.S. Government Solutions neue Rahmenverträge (*contract vehicles*) ab, in deren Zusammenhang die US-amerikanische Regierung leichter Zugang zu den Bandbreiten und Dienstleistungen der Satellitenflotte von SES WORLD SKIES erhält. Diese Verträge sind Bestandteil des *Future COMSATCOM Services Acquisition* (FCSA)-Programms, das zwischen der US-amerikanischen Regierung und kommerziellen Satellitenbetreibern die vertragliche Sicherung von Kapazität und Dienstleistungen erleichtert. Im Rahmen des neuen FCSA-Programms sicherte sich Artel Inc. die Kapazität von zwei C-Band Transpondern auf einem SES-Satelliten, der die nordamerikanische Region abdeckt.

SpeedCast, ein internationaler Provider von Breitband-Satellitendiensten, sicherte sich vertraglich zusätzliche Kapazität, um Dienste für die wachsenden Breitbandmärkte für maritime Anwendungen in Südamerika, im Nahen Osten sowie in Afrika bereitstellen zu können. Die Vereinbarung betrifft zusätzliche Kapazität auf den Satelliten NSS-6, NSS-7 sowie NSS-12.

Die Nutzung von 12 Transpondern auf dem Indien-Beam des Satelliten SES-7 wurde vertraglich abgesichert. Die auf dem Satelliten SES-7 verfügbare Kapazität bedient den rasant wachsenden indischen DTH-Markt. Um von der in der Region sehr hohen Kapazitätsnachfrage voll profitieren zu können, hat SES den Bau des Satelliten SES-8 in Auftrag gegeben. Der Satellit SES-8 wird nach seinem für das 1. Quartal 2013 geplanten Start ins All neben dem Satelliten NSS-6 auf der Orbitalposition 95° Ost positioniert. SES hat mit Space Exploration Technologies (SpaceX) vertraglich den Start des Satelliten SES-8 auf einer SpaceX Falcon-9-Rakete vereinbart. SES-8 wird wichtige strategische Kunden bei der Umsetzung ihrer Wachstumspläne unterstützen und setzt auf die auf dieser Orbitalposition wertschöpfende Nachfrage nach IP-Video- und Datendiensten.

SES hat eine umfassende Umorganisation vorgenommen, die seit dem 1. Mai gültig ist. Dieser Schritt ist Teil einer Konsolidierungsstrategie, in der die Aktivitäten unter einer gestrafften Führungsstruktur zusammengefasst werden, um den Anforderungen der Kunden in der ganzen Welt noch besser gerecht zu werden. Die Neuorganisation wird die Umsetzung der Wachstumsstrategie von SES optimieren und das Potenzial für Satelliten in Schwellenländern vergrößern, auf die die Gruppe die überwiegende Mehrheit der zukünftigen Satelliten-Kapazität ausrichten wird.

Ausblick

SES bekräftigt alle anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2010 (am 18. Februar 2011) vorgelegten Prognosen.

Das Wachstum von SES basiert im Wesentlichen auf der Bereitstellung von neuer Kapazität für die Befriedigung der starken Nachfrage in den Schwellenländern. Im Jahre 2011 ist der Start ins All von insgesamt 6 Satelliten von SES geplant, die Ersatz- und Wachstumskapazität bieten werden. 3 dieser Satelliten sowie Yahsat 1A werden zusätzliche Kapazitäten bereitstellen.

SES bekräftigt die Aussage, dass die wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlöse im Jahre 2011 um etwa 3% wachsen werden, wobei das EBITDA eine Steigerung in gleicher Größenordnung wie der Umsatz verzeichnen dürfte. Die Erwartung eines 3-Jahres-Gesamtwachstums (CAGR für den Zeitraum 2010-2012) in Höhe von 4-5% bleibt ebenfalls unverändert. Wie im Februar vermerkt entwickeln sich die Umsatzerlöse von SES nicht linear, denn die Gruppe hängt vom Zeitplan der künftigen Satellitenstarts sowie vom Timing der Inbetriebnahmen der jeweiligen Satelliten ab. Hinzu kommen die Einstellung der analogen Ausstrahlung von Satellitenprogrammen in Deutschland, das Auslaufen anderer Verträge und die zeitliche Abfolge des Abschlusses neuer Verträge. Diese Vorgaben berücksichtigen keine eventuellen Auswirkungen aus der organisatorischen Umstrukturierung von SES.

SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions)

1. CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

| | 2011 Q1 | 2010 Q1 ² | Change |
|-------------------------------|--------------|----------------------|--------------|
| Revenue | 428.4 | 411.1 | +17.3 |
| Operating expenses | (106.9) | (100.4) | -6.5 |
| EBITDA ¹ | 321.5 | 310.7 | +10.8 |
| Depreciation and amortisation | (115.2) | (117.3) | +2.1 |
| Operating profit | 206.3 | 193.4 | +12.9 |
| Net financing charges | (25.2) | (61.3) | +36.1 |
| Profit before tax | 181.1 | 132.1 | +49.0 |
| Income tax expense | (22.4) | (19.6) | -2.8 |
| Profit after tax | 158.7 | 112.5 | +46.2 |
| Discontinued operations | (7.3) | (5.7) | -1.6 |
| Share of associate's results | (1.4) | (0.5) | -0.9 |
| Minority interests | (0.6) | 0.3 | -0.9 |
| Profit of the group | 149.4 | 106.6 | +42.8 |

¹ Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation

² Restated for the presentation of discontinued operations under IFRS 5

2. TRANSPONDER UTILISATION AT END OF PERIOD

| <i>Transponder count at Quarter end (36 MHz-equivalent)</i> | 2011 Q1 | 2010 Q1 | Change |
|---|---------|---------|-----------|
| ASTRA Utilised | 291 | 273 | +18 |
| ASTRA Available | 317 | 318 | -1 |
| ASTRA % | 91.8% | 85.8% | +6.0 p.p. |
| World Skies North America Utilised | 320 | 330 | -10 |
| World Skies North America Available | 430 | 450 | -20 |
| World Skies North America % | 74.4% | 73.3% | +1.1 p.p. |
| World Skies International Utilised | 384 | 360 | +24 |
| World Skies International Available | 502 | 472 | +30 |
| World Skies International % | 76.5% | 76.3% | +0.2 p.p. |
| GROUP Utilised | 995 | 963 | +32 |
| GROUP Available | 1249 | 1240 | +9 |
| GROUP % | 79.7% | 77.7% | +2.0 p.p. |

SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions) - continued

3. SEGMENTAL ANALYSIS OF RESULT FROM OPERATIONS

| <i>For the Quarter ended 31 March 2011</i> | ASTRA | WORLD SKIES | Other / elimination ⁴ | Total |
|--|--------|-------------|----------------------------------|---------|
| Revenue with third parties | 239.1 | 189.3 | -- | 428.4 |
| Revenue with other segments ¹ | 3.6 | 0.4 | (4.0) | -- |
| Operating expenses | (54.4) | (48.1) | (4.4) | (106.9) |
| EBITDA ² | 188.3 | 141.6 | (8.4) | 321.5 |
| Depreciation expenses | (42.7) | (63.7) | (0.1) | (106.5) |
| Amortisation expenses | (7.9) | (0.8) | -- | (8.7) |
| Operating profit | 137.7 | 77.1 | (8.5) | 206.3 |
| | | | | |
| | | | | |
| <i>For the Quarter ended 31 March 2010³</i> | ASTRA | WORLD SKIES | Other / elimination ⁴ | Total |
| Revenue with third parties | 230.3 | 180.8 | -- | 411.1 |
| Revenue with other segments ¹ | 0.3 | 0.5 | (0.8) | -- |
| Operating expenses | (51.7) | (45.0) | (3.7) | (100.4) |
| EBITDA ² | 178.9 | 136.3 | (4.5) | 310.7 |
| Depreciation expenses | (40.4) | (68.4) | -- | (108.8) |
| Amortisation expenses | (7.8) | (0.7) | -- | (8.5) |
| Operating profit | 130.7 | 67.2 | (4.5) | 193.4 |

¹ The group accounts for inter-segment sales and transfers as if the sales or transfers were to third parties at market prices

² Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation

³ Restated for the presentation of discontinued operations under IFRS 5

⁴ SES S.A. and other participations results, and intra-group eliminations

SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions) - continued

4. ANALYSIS BY SECONDARY BUSINESS SEGMENT

| <i>For the Quarter ended 31 March 2011</i> | Infra- structure | Services | One-time items ¹ | Other operations / Elimination ² | Total |
|--|---------------------|----------|--------------------------------|---|-------|
| Revenue | 377.8 | 80.0 | -- | (29.4) | 428.4 |
| EBITDA | 317.3 | 13.1 | -- | (8.9) | 321.5 |
| <i>EBITDA margin</i> | 84.0% | 16.4% | | | 75.0% |

| <i>For the Quarter ended 31 March 2010</i> | Infra- structure | Services | One-time items ¹ | Other operations / Elimination ² | Total |
|--|---------------------|----------|--------------------------------|---|-------|
| Revenue | 368.5 | 69.5 | 1.2 | (28.1) | 411.1 |
| EBITDA | 306.9 | 10.2 | (1.6) | (4.8) | 310.7 |
| <i>EBITDA margin</i> | 83.3% | 14.7% | | | 75.6% |

¹ Start-up costs and non-recurring items

² Revenue elimination refers to cross-charged capacity and other services; EBITDA impact represents unallocated corporate expenses

SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions) - continued**5. CONSOLIDATED STATEMENT OF FINANCIAL POSITION**

| | As at 31 March 2011 | As at 31 December 2010 |
|---|---------------------------|------------------------------|
| Non-current assets | | |
| Property, plant and equipment | 2,890.0 | 3,093.2 |
| Assets in the course of construction | 1,419.3 | 1,311.6 |
| Intangible assets | 2,713.2 | 2,866.0 |
| Financial and other non-current assets | 183.8 | 185.3 |
| Total non-current assets | 7,206.3 | 7,456.1 |
| Current assets | | |
| Inventories | 9.7 | 9.2 |
| Trade and other receivables | 241.1 | 277.0 |
| Prepayments | 71.1 | 35.0 |
| Valuation of financial derivatives | 6.5 | 2.5 |
| Cash and cash equivalents | 250.2 | 321.0 |
| Total current assets | 578.6 | 644.7 |
| Assets of disposal group held for sale | -- | 127.7 |
| Total assets | 7,784.9 | 8,228.5 |
| Equity | | |
| Attributable to equity holders of the parent | 2,036.7 | 2,093.0 |
| Non-controlling interests | 33.9 | 35.5 |
| Total equity | 2,070.6 | 2,128.5 |
| Non-current liabilities | | |
| Interest-bearing loans and borrowings | 3,617.9 | 2,995.9 |
| Provisions and deferred income | 191.1 | 298.0 |
| Valuation of financial derivatives | 10.6 | 14.1 |
| Deferred tax liabilities | 692.4 | 737.6 |
| Other long-term liabilities | 13.6 | 36.2 |
| Total non-current liabilities | 4,525.6 | 4,081.8 |
| Current liabilities | | |
| Interest-bearing loans and borrowings | 293.1 | 1,088.6 |
| Trade and other payables | 260.6 | 348.9 |
| Valuation of financial derivatives | -- | -- |
| Income tax liabilities | 178.4 | 162.4 |
| Deferred income | 456.6 | 320.6 |
| Total current liabilities | 1,188.7 | 1,920.5 |
| Liabilities directly associated with held for sale assets | -- | 97.7 |
| Total liabilities | 5,714.3 | 6,100.0 |
| Total liabilities and equity | 7,784.9 | 8,228.5 |

For further information please contact:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel. +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes
Media Relations
Tel. +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

Additional information is available on our website www.ses.com

PRESS / ANALYST TELECONFERENCES

A **press** call will be hosted at 11.00 CEST today, 12 May 2011. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium +32 (0)2 789 2125
France +33 (0)1 70 99 42 78
Germany +49 (0)69 2222 2244
Luxembourg +352 342 080 8654
UK +44 (0)20 7138 0825
Confirmation Code: 4511282

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CEST today, 12 May 2011. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium +32 (0)2 400 3463
France +33 (0)1 70 99 42 66
Germany +49 (0)89 2030 3239
Luxembourg +352 342 080 8570
UK +44 (0)20 7138 0814
USA +1 718 354 1157
Confirmation Code: 6542592

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website www.ses.com

A replay will be available for one week on our website: www.ses.com

Disclaimer / "Safe Harbor" Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, including without any limitation in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES, its directors, officers or advisors accepts any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES' financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES, its directors, officers or advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.